



Bayerischer Sportkegler- und Bowlingverband e.V.

Spielleiter Kreis 7/8 – spielleiter-rs@t-online.de
Robert Schmid; Tel.: 0831 - 96060165



Antrag Spielverlegung Kreis 7/8

SpO BSKV 3.1.4 Spielverlegungen Spielverlegungen auf BSKV-Ebene sind gebühren- und genehmigungspflichtig. (Spielverlegungen innerhalb des Kreis 7/8 sind grundsätzlich gebührenfrei) Der Antrag auf eine Spielverlegung ist mit dem dafür vorgesehenen Formular mit entsprechender Begründung beim zuständigen Spielleiter **spätestens 3 Tage vor dem neuen Spieltermin** (bei Spielvorverlegungen) **bzw. dem ursprünglichen Termin** (bei Spielnachverlegungen) **per E-Mail zu stellen**.

Die Einverständniserklärung des Gegners muss dieser zeitgleich unaufgefordert dem Spielleiter per E-Mail zusenden.

Eine Spielverlegung innerhalb der gleichen Spielwoche (Montag bis Sonntag) ist ebenfalls genehmigungspflichtig, aber gebührenfrei. Spiele, die nach hinten verlegt werden, müssen zeitnah nach dem ursprünglichen Termin ausgetragen werden.

An den letzten beiden Spieltagen ist eine Spielverlegung nur in absoluten Ausnahmefällen möglich.

Antragsteller:	<input type="text"/>
----------------	----------------------

Liga	<input type="text"/>	Spieltag Nr.	<input type="text"/>
Heimmannschaft	<input type="text"/>	Gastmannschaft	<input type="text"/>
Spieltag/-datum ALT	<input type="text"/>	Uhrzeit ALT	<input type="text"/>
Spieltag/-datum NEU	<input type="text"/>	Uhrzeit NEU	<input type="text"/>

Begründung: (sollte der Platz nicht ausreichen, bitte separaten Text beifügen)

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Datum	Vorname, Name HEIM	Datum	Vorname, Name GAST

Vom Spielleiter auszufüllen

Genehmigt	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
				Datum	Unterschrift SPIELLEITER	



Bayerischer Sportkegler- und Bowlingverband e.V.

Spielleiter Kreis 7/8 – spielleiter-rs@t-online.de
Robert Schmid; Tel.: 0831 - 96060165



Vorgehensweise Antrag Spielverlegung im Kreis 7/8

- Antragsteller setzt sich mit Spielleiter in Verbindung und klärt die grundsätzliche Möglichkeit einer Spielverlegung ab
- Antragsteller setzt sich mit gegnerischen Mannschaft in Verbindung und klärt die grundsätzliche Bereitschaft zur Spielverlegung ab – ohne beiderseitigem Einverständnis wird in der Regel keine Spielverlegung genehmigt
- Antragsteller klärt ab, ob die benötigte Bahnanlage zum gewünschten, neuen, Spieltermin zur Verfügung steht
- Antragsteller füllt das Formular „kreis_7-8_spielverlegung“ aus und schickt es mit ausreichend Vorlauf per Mail an den Vertreter der gegnerischen Mannschaft und den zuständigen Spielleiter
- Die gegnerische Mannschaft schickt das von ihrer Seite ergänzte Formular oder eine schriftliche Einverständniserklärung ebenfalls per Mail an den zuständigen Spielleiter und den Antragsteller
- Nach Bearbeitung durch den Spielleiter bekommt der Antragsteller sowie die gegnerische Mannschaft die Entscheidung per Mail mitgeteilt
- Bei positivem Entscheid nimmt der Spielleiter den neuen Termin in die BSKV-Sportwinner-Datenbank auf